

Wien 2 Juli
1888.

Liebat, Herr von Kowitz!

Herzlichen Dank für Ihre gütigen
Anweisungen zu meinem Buchlein,
da aber die Folgen ungeschlagen
sind und die Arbeit des Verfassers
für mich unerschwerlich, so wird
mein junges Kind Ihre Hilfe
mancherorts zu suchen und wenn
so mag es bei Ihrer Bekanntheit,
für mich ersuchen zu werden. Wenn
den Möglichkeiten, die Sie mir
stellen, können mir die in
den Götzschen - im Preis von 150
fl., das aber willigst noch zu,
wichtig werden könnte - die gesandte

Wenn Sie mir nicht von einem
in der Höhe befindlichen Hügel
kommen, dann einiges Geklagtes
ist fürchten, die Begriffe, die Sie
Lauten im Kopf in einem gut
besten zu helfen können, dann
in die unpassenden Antworten mit
eigenen Worten zu setzen. Alles
dieses wird Ihnen in der Hand, das
für bis zu meinem Antritt in
Jede dieser Anordnungen. Sie
diesem über ich will mich lieber
dieser Sache mitgeben als die
neuen Punkte über die gleiche sein.
Sie selbst können sich nicht in
auf die Höhe zu gehen, oder,

wenn Sie sich nicht vorstellen
sind, in Gustaf Hof Wohnung
aufzuwachen bis ich meine Briefe
Kaschier abhole und selbst
sicheres mir, daß Sie nach Hause
im Hotel zum Ausgangs Hof
aufzuwachen, und nicht einzufahren
sollen. Sie denken, daß der Herr
bei dem ersten Anlauf
die Zimmerpreise billiger fallen
wird, als für Passagiere.
Das ist natürlich nicht zu wissen
zu diesem Zeitpunkt, und
das ist die Ursache, und wenn
zu finden sein, daß Sie den



Gier you miss in Labour jaunty
gint für den Hundstod der
Lauterheit; ja mir die folgen
wollen bei der in der Gegenwart
und natürlich löst sich jeder
Lauterheit dem großen Verlust
sich nicht stark. Ich möchte nicht
empfinden das was.

Ich habe von G. H. M. an dem
abgegeben und abends 10 Uhr
in Gecht nicht kommen, die erste
Nacht nicht in jedem Falle in
Geacht zu bringen und um
mich den Tag die Befreiung
beginnen. Selbstverständlich wird
es mir sehr schwer die gleich morgens
um meine Ankunft zu erwarten
nicht für die in Gecht. Mit großer
Lust sind die großen Gefühle und
die baldige Befreiung
Herrn ^{Freiwillig} ^{an} ^{nehmen}
Betty Parle,